



2020 Gr.Veltliner Ried Gaisberg Bio - Hirsch

JS95 FAL94

Östlich an den Heiligenstein anschließend, ausgeprägte Süd-Exposition, durchschnittliche Hangneigung etwa 11%. Würzig frisch Pfeffer und elegante Noten nach weißen Blüten, viel Charme, bisschen Birnen und Melonen.

Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Frische weiße Tropenfrucht, ein Hauch von Ananas und Blütenhonig, mineralischer Bukett Straff, engmaschig, saftige Steinobstnuancen, feiner Säurebogen, dunkle Mineralität im Abgang, sehr gute Länge, salzige Touch im Abgang, sicheres Reifepotenzial für viele Jahre. Ried Gaisberg 1 ÖTW Kammern Östlich an den Heiligenstein anschließend, ausgeprägte Süd-Exposition, durchschnittliche Hangneigung etwa 11%. Im unteren Teil liegt stark kalkige Tschernosem aus Loess mit etwas Kristallinschutt über Kies, im oberen Teil stehen Gneis und Linsen von Amphibolit an, lokal sind Reste von Loess erhalten. Der Boden ist dort eine kalkhaltige Lockersediment-Braunerde mit mehr oder weniger Grobanteil. Wo der Fels zutage tritt, bildet sich Felsbraunerde, die über dem Gneis kalkfrei ist, im Bereich der Amphibolite jedoch auch kalkig sein kann



Hirsch, Hannes

Das Weingut Hirsch liegt in Kammern unweit der berühmten Kamptaler Weinberge Heiligenstein und Gaisberg. Perfektes Zusammenspiel der Generationen ist ein Geheimnis des Erfolges: Während Josef Hirsch bei der Weingartenpflege auf Erfahrung und seine Einsicht in die Abläufe der Natur vertraut, zeigt Weinmacher Johannes Hirsch fundiertes Wissen und viel Können bei der Vinifikation und Reifung der Weine. Das Weingut Hirsch hat sich aus Gründen der Qualitätssicherung dazu entschlossen, seine gesamte Produktion in Flaschen mit Drehverschluss zu vermarkten, um negative Einflüsse durch das viel diskutierte Medium Naturkork auszuschließen, und wurde damit in Österreich zum Vorreiter dieser Verschlussmethode im High-End-Bereich.

ÖSTERREICH

Kamptal

Das Kamptal - Mikrokosmos zwischen Fluss und Terrassen, zwischen Urgestein und Lehm, zwischen Tradition und Moderne. Entlang des Talverlaufs bietet sich eine einzigartige Vielfalt an Terroirs und Weinen, eine Vielfalt, die entdeckt werden will und gerade erst begonnen hat, ihr volles Potenzial zu entfalten. Mit seinen knapp 3.900 Hektar Anbaufläche zählt das Kamptal zu den größeren Weinbaugebieten des Landes.

Das Wahrzeichen des Kamptals ist der Heiligenstein. - Das Besondere ist der Boden, ein Wüstensandstein mit vulkanischen Bestandteilen aus der 270 Millionen Jahre alten Perm-Zeit. Die Hauptrebsorten im Kamptal sind der Grüne Veltliner und der Riesling. Für diese beiden Sorten findet sich auch auf den Etiketten der Herkunftsbegriff "Kamptal". Der Zusatz "Reserve" kennzeichnet im Gegensatz zu den klassischen die gehaltvollen Weine der Herkunft Kamptal. Weitere Weißweine, die im Kamptal angebaut werden, sind: Chardonnay, Weißburgunder, Sauvignon Blanc und Muskateller. Die Rotweine sind mit den Sorten Zweigelt und Blauburgunder vertreten.